

ABFALL IN DEN ABFALL

Das kann die Thalwilerin
Theres Henggeler nur
unterschreiben.



Hand aufs Herz, Theres Henggeler: Mussten Sie lange überlegen, bevor Sie den «Vertrag für ein sauberes Thalwil» unterschrieben?

Nein, nicht wirklich. Ich habe mir aber überlegt, was man von mir erwartet. Ich hätte keine Lust, die Funktion einer Polizistin übernehmen zu müssen.

Haben Sie früher auch «gesündigt»?

Wo ich hin und wieder sündige, ist beim Kaugummi. Da fährt man zum Beispiel Velo, möchte ihn loswerden und hat kein Papierli zur Hand.

Wo stört Sie das Littering-Problem in Thalwil am meisten?

Auf den Spielplätzen und in öffentlichen Anlagen. Ich halte mich dort öfters mit

meinen Enkelkindern auf und muss anpassen, dass sie nicht in eine Glasscherbe treten oder sich einen Zigarettenstummel in den Mund stecken.

Fällt es Ihnen schwer, Ihren Abfall jetzt immer ordentlich zu entsorgen?

Nein, gar nicht. Das tat ich schon immer.

Was halten Sie eigentlich von der Idee eines «Vertrags für ein sauberes Thalwil»?

Der Vertrag verpflichtet jeden einzelnen dazu, sich sein Verhalten bewusst zu machen und dafür die Verantwortung zu übernehmen. Darum finde ich die Idee eines Vertrags einen interessanten und nachhaltigen Ansatz. Vielleicht fördert er auch die Zivilcourage, Litterer auf ihr Verhalten aufmerksam zu machen.

Denken Sie, dass viele Thalwilerinnen und Thalwiler den Vertrag unterschreiben werden?

Ich hoffe sehr, dass sich eine Art Schneeballeffekt einstellen wird. Ich persönlich werde jedenfalls in meinem Freundes- und Bekanntenkreis möglichst viele dazu ermuntern, den Vertrag ebenfalls zu unterschreiben.

Eine letzte Frage, Frau Henggeler: Nehmen wir an, man würde Sie dabei ertappen, «vertragsbrüchig» zu werden: Durch welche gute Tat würden Sie Ihr Versehen wiedergutmachen?

Ich würde mir in Thalwil den Platz mit den meisten Verunreinigungen durch alte Kaugummis suchen und ihn mit einem Hochdruckreiniger putzen.

INFO

Der «Vertrag für ein sauberes Thalwil» will für weniger Abfall auf öffentlichem Grund sorgen. Unterschreiben Sie ihn auch? Unsere Botschafter sind jetzt mit Verträgen unterwegs. Wenn Sie sich ebenfalls als Botschafterin oder Botschafter engagieren möchten, schreiben Sie einfach ein Mail an gion.hagmann@thalwil.ch



VERTRAG

FÜR EIN SAUBERES THALWIL